



E-Mail

Medien Stadt Luzern

Velotunnel unter dem Bahnhof mit 800 Abstellplätzen

Medienmitteilung

Luzern, 4. Dezember 2018

Der Stadtrat will bis 2024 im ehemaligen Posttunnel unter dem Bahnhof rund 800 Abstellplätze für Velos realisieren. Dazu beantragt er beim Grossen Stadtrat einen Projektierungskredit von 1,27 Mio. Franken. Bereits ab Frühling 2019 sollen 400 Abstellplätze provisorisch zur Verfügung stehen.

Die Veloparkplätze in der Luzerner Innenstadt und vor allem rund um den Bahnhof sind sehr gut ausgelastet und zum Teil überlastet. Um genügend und gut erreichbare Veloabstellplätze zur Verfügung zu stellen, braucht es bis 2035 im Gebiet Neustadt und Bahnhof rund 7000 Abstellplätze. 1100 Abstellplätze will der Stadtrat mit einer neuen Velostation unter der Bahnhofstrasse bereitstellen. Weitere 800 Plätze will er im ehemaligen Posttunnel unter dem Bahnhof realisieren.

Im Sommer 2017 hatte der Stadtrat dem Parlament bereits einen Projektierungskredit beantragt, um im Posttunnel Veloparkplätze zu realisieren und die Zugänglichkeit für Velos aus dem Hirschmattquartier zur Velostation beim Unigebäude zu verbessern. Der Grosse Stadtrat hat die Vorlage im September 2017 zurückgewiesen. Hauptkritikpunkt war, dass nicht geplant war, den ehemaligen Postbetriebstunnel als befahrbare Verbindung von der Habsburgerstrasse bis zum Inseli auszubauen.

Der Stadtrat hat darauf verschiedene Varianten geprüft. Dabei zeigte sich, dass eine durchgehende Veloverbindung sehr teuer wird und je nach Variante zwischen 9,5 und 13,2 Mio. Franken kostet. Hinzu kommt, dass mit einer durchgehenden Verbindung im besten Fall 400 Veloabstellplätze im Tunnel realisiert werden können und knapp 200 beim Unigebäude entfernt werden müssen. Der Stadtrat hält aus diesen Gründen daran fest, den Posttunnel in erster Linie für die

Stadt Luzern
Kommunikation
Hirschengraben 17
6002 Luzern
Telefon: 041 208 83 00
E-Mail: kommunikation@stadtluzern.ch
www.kommunikation.stadtluzern.ch

Veloparkierung zu verwenden und dort 800 Abstellplätze zu realisieren. Die Veloabstellplätze im Tunnel können von der Habsburgerstrasse her über eine befahrbare Rampe erreicht werden. Auf Ausbauten im Bereich Universität und damit auf eine durchgängig befahrbare Verbindung wird verzichtet. Immerhin wird es möglich sein, das Velo durch den Tunnel zu schieben und so die Fahrt über den Bahnhofplatz zu meiden. Dank des Ausbaus des Posttunnels kann die Parkierung für Velos am Bahnhof deutlich verbessert werden.

Langfristige Investition

Für die Projektierung beantragt der Stadtrat beim Parlament einen Kredit von 1,27 Mio. Franken. Zum heutigen Zeitpunkt rechnet der Stadtrat mit Realisierungskosten von 7,5 Mio. Franken. Mit 6,7 Mio. Franken wird der grösste Teil davon für die Realisierung einer Rampe von der Habsburgerstrasse zum Posttunnel verwendet. Dieser Zugang ist eine langfristige Investition. Mit dem Bau des Durchgangsbahnhofs müssen die Veloabstellplätze im Posttunnel zwar aufgehoben werden. Die Rampe kann von Fussgängerinnen und Fussgängern aber weiterhin als Zugang zum Bahnhof genutzt werden. Die Inbetriebnahme des Velotunnels ist für 2024 vorgesehen.

400 Abstellplätze bereits ab Frühling 2019

2017 haben sich die SBB und die Stadt Luzern darauf geeinigt, den Posttunnel so schnell wie möglich für die Veloparkierung zu öffnen. Geplant ist, bereits im Frühling provisorisch 400 Abstellplätze zu realisieren. Um diese zu erreichen, wird – da die neue Rampe erst 2024 zur Verfügung steht – beim Abgang in der Zentralstrasse eine Schieberille montiert. Die SBB haben das Bau-gesuch bereits eingereicht und die Bewilligung inzwischen erhalten. Die Finanzierung durch die SBB und die Stadt Luzern ist gesichert.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen:

Stadt Luzern

Umwelt- und Mobilitätsdirektion

Stadtrat Adrian Borgula, Umwelt- und Mobilitätsdirektor

Telefon: 041 208 83 22

E-Mail: umd@stadtluzern.ch